

Lehrerin ohne Kinderwunsch

Beitrag von „Elternschreck“ vom 7. Juni 2017 20:33

Zitat von Lehramtsstudent

...Erwartung gestellt wird, dass sie ihr Leben vorbildlich führen. Und dazu gehört - zumindest in einem Land, in dem die Geburtenrate *unter* der Reproduktionsstabilität liegt - auch, dass man Kinder bekommt. Davon mal abgesehen, dass Schülereltern gerne mal kinderlosen Lehrern die Fähigkeit absprechen, Kinder erziehen zu können, wenn diese in der eigenen Familie selbst nie die Erfahrung machten.

Wenn man als Lehrer berufslebenslang den Job in der Schulstube ideologiefrei, höflich und korrekt ausführt (Nur darum geht es) ist das schon mehr als vorbildlich.

Hinsichtlich gewünschter Reproduktionsstabilität in Deutschland muss ich Dir ein wenig Recht geben. Auf der anderen Seite bin ich wenig darüber erfreut, wenn ich als in die Jahre gekommener Junggeselle ständig schwangere Kolleginnen zusätzlich vertreten muss.

Dass Lehrerinnen-Mütter die Kinder besser erziehen können als Singlelehrerinnen, sehe ich in der Realität nicht so. Die Mütter finde ich oft zu verständnisvoll, betulich und lasch Image not found or type unknown

Und sowieso bin ich der Meinung, dass man nur als Single den anspruchsvollen Lehrer Beruf durchhalten kann. Eine Familie kostet zu viel Energie.